

Goldene Hochzeit



Im engsten Kreis ihrer Familie feierten am 15. September 2010 Ingrid und Franz Schwind in der Dahlienstraße 7 das Fest der goldenen Hochzeit. Kennen gelernt haben sich beide bei der Dresdner Bank, wo der Jubilar noch als Hauptkassier und die Jubilarin als Anlernling arbeiteten. Stolz berichtet Franz Schwind, dass er mit 17 Jahren schon gelernter Bankkaufmann war und es in seiner 50-jährigen Dienstzeit bis zum Direktor geschafft hat, während seine spätere Frau innerhalb von 4 Wochen in allen Abteilungen einsetzbar war. Seit 15 Jahren wohnen sie in Mutterstadt, und beide fühlen sich hier pudelwohl. In ihrer Freizeit wanderten sie als Mitglieder des Pfälzerwald-Vereins viele Jahre lang. Aus dieser glücklichen und überaus gläubigen Ehe gingen 2 Söhne hervor, der ganze Stolz der Jubilare, hat es einer der beiden doch zum Arzt der Orthopädie geschafft, während sein Bruder als Maschinenbauingenieur bei Benz arbeitet. Aufgrund einer Erkrankung wurden die Feierlichkeiten auf den darauffolgenden Sonntag verlegt, wo Pfarrer Trautwein-Hörl in der Wohnung einen Gottesdienst abhielt, wobei dann alle Verwandten und Bekannten teilnahmen.

Zu ihrem Fest der goldenen Hochzeit schloss sich neben den Gratulanten auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider an und gratulierte dem Jubelpaar im Namen der Gemeindeverwaltung Mutterstadt mit einer Urkunde und einem herrlichen Blumengesteck mit "eingefangendem Sonnenschein". Des Weiteren übermittelte er die Glückwünsche des Landrates in "flüssiger Form mit den beliebten Dubbegläsern".

*(Amtsblatt vom 23. September 2010)
(Text und Bild: Gerd Deffner)*